

## Mahler's Symphonie der Tausend : Ein musikalisches Meisterwerk erblüht!

Erleben Sie Mahlers "Symphonie der Tausend" am 10. Juni 2025 in Niederösterreich – ein Meisterwerk der musikalischen Einheit.



**Maiernigg, Österreich** - Die „Sinfonie der Tausend“ von Gustav Mahler, weithin als eines der eindrucksvollsten Werke der klassischen Musik angesehen, wird am 10. Juni 2025 um 19:30 Uhr aufgeführt. Diese außergewöhnliche Symphonie vereint Chor, Solisten und ein gigantisches Orchester zu einer Klangfülle, die ihresgleichen sucht. Mahler selbst bezeichnete das Werk in einem Brief an Willem Mengelberg als sein „wichtigstes Werk“, das eine universale Botschaft mit spiritueller Tiefe und einer starken humanistischen Note anstrebt. **Ö1** berichtet über die detailreiche Aufführung.

Die Uraufführung der Achten Sinfonie fand am 12. September 1910 in München statt und wurde von Mahler selbst geleitet.

Etwa 1.015 Mitwirkende standen auf der Bühne, darunter 850 Chormitglieder, was das Werk den Beinamen „Sinfonie der Tausend“ einbrachte. Ironischerweise stammt dieser Titel nicht von Mahler selbst, sondern wurde als Verkaufsargument genutzt. Die bunten Besetzungen und die unkonventionelle Struktur machen die Sinfonie zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das sowohl emotional als auch musikalisch berührt.

## **Details zur Aufführung**

Die Aufführung am 10. Juni umfasst zwei Teile:

- **Teil 1:** „Veni creator spiritus“ (Hymnus 9. Jhdt.) – 00:25:39
- **Teil 2:** „Schluss-Szene aus Faust (Goethe)“ – 01:01:28

Unter der Leitung von Yutaka Sado wird das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich zu hören sein. In der Solistenriege finden sich unter anderem:

- Verity Wingate (Sopran I)
- Eleanor Lyons (Sopran II)
- Christina Gansch (Sopran III)
- Stepánka Pucálková (Mezzosopran I)
- Noa Beinart (Mezzosopran II)
- Maximilian Schmitt (Tenor)
- Rafael Fingerlos (Bariton)
- David Steffens (Bass)

Die Chöre bestehen aus dem Wiener Singverein, dem Slowakischen Philharmonischen Chor und den Wiener Sängerknaben.

## **Ein Blick in die Geschichte**

Die Entstehung der Sinfonie zog sich über den Sommer 1906 in Mahlers Villa in Maiernigg, Österreich. Die künstlerische Vision, die hinter dem Werk steht, thematisiert die Erlösung durch die

Kraft der Liebe und drückt ein tiefes Vertrauen in den menschlichen Geist aus, wie auch **Wikipedia**) erläutert. Während der Premiere erntete das Werk riesigen Beifall, unter den Gästen waren Größen wie Thomas Mann und Richard Strauss, die die innovative Aufführung als entscheidend für die Musikwelt betrachteten.

Das Werk, das auf einem mittelalterlichen Hymnus und der Schluss-Szene von Goethes "Faust" basiert, wird bis heute häufig aufgeführt und hat sich im internationalen Konzertleben fest etabliert. Kritische Stimmen, die es als künstlerisch inferior einstufen, konnten den anhaltenden Ruhm der Sinfonie nicht schmälern. **de.wikipedia.org**) fasst zusammen, dass es sich um ein einzigartiges Meisterwerk handelt, das fast vollständig vokal ist und keine klassischen vier Sätze aufweist.

Ein weiteres Highlight der Gala wird Sergej Rachmaninoffs „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in d-moll, op. 30“ sein, aufgeführt von Pianist Andrei Gavrilov und dem Philadelphia Orchestra unter der Leitung von Riccardo Muti.

Die Kombination von Mahler und Rachmaninoff verspricht ein unvergessliches Konzerterlebnis zu werden, das die Zuhörer mit auf eine emotionale Reise nimmt. Diese einmalige Veranstaltung sollten Liebhaber klassischer Musik auf keinen Fall verpassen!

Details	
<b>Ort</b>	Maiernigg, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>oe1.orf.at</b></li><li>• <b>en.wikipedia.org</b></li><li>• <b>de.wikipedia.org</b></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**